

**HESSISCHER LANDTAG**

04.12.2006

*Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen***Änderungsantrag  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das  
Haushaltsjahr 2007 (Haushaltsgesetz 2007) in der Fassung der  
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 16/6338 zu Drucksache 16/6011**

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel: 15 02 Förderung der Wissenschaft und Forschung  
Buchungskreis: 2999

Produktnummer lt. Leistungsplan: 11 (neu)

Produktbezeichnung lt. Leistungsplan: Programm zum Ausbau der Studienplätze

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von EUR	um EUR	auf EUR
<b>Gesamtkosten</b>		19.006.040	19.006.040
<b>Produktabgeltung</b>		19.006.040	19.006.040

**Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Resthaushalt sind  
entsprechend anzupassen.**

## Begründung des Änderungsantrags:

Für die kommenden Jahre wird für die westdeutschen Flächenländer ein deutlicher Anstieg der Studieninteressierten prognostiziert. Der Kultusministerkonferenz (KMK) zufolge ist damit zu rechnen, dass in den nächsten fünfzehn Jahren bis zu einem Viertel mehr Abiturienten ein Hochschulstudium aufnehmen werden als bisher. Dies stellt die Hochschulpolitik derzeit vor eine einzigartige Chance und Herausforderung.

Der bedarfsgerechte Ausbau unserer Hochschulen ist eine zentrale Frage von Zugangsgerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit. Daher müssen zügig ausreichende Kapazitäten an den Hochschulen geschaffen werden, um dem stark wachsenden Bedarf an Hochschulabsolventinnen und -absolventen gerecht zu werden. Im Hochschulpakt 2020 wurde zwischen Bund und Ländern vereinbart, dass Landesmittel zum Kapazitätsausbau durch Bundesmittel als Komplementärmittel in gleicher Höhe ergänzt werden. Die dort vorgesehenen Mittel reichen allerdings bei weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken. Zudem sind die entsprechend nötigen Landesmittel bislang im EP 15 noch nicht etatisiert.

Es ist dringend geboten, dass die finanzielle Förderung zum Ausbau von Studienplatzkapazitäten umgehend zum Sommersemester 2007 beginnt und verlässlich gilt. Die Hochschulen müssen in die Lage versetzt werden, in den kommenden Jahren nicht nur die Qualität ihrer Lehre und ihre Studienbedingungen zu verbessern, sondern auch mehr Studierende aufzunehmen. Mit einem neuen Programm, das Landesmittel in Höhe von 19.006.040 Euro beinhaltet, wollen wir die Hochschulen in die Lage versetzen, ihre Studienplatzkapazitäten auszuweiten und deutlich mehr Studierenden ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot zu machen.

Wiesbaden, 04.12.2006

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Tarek Al-Wazir**